

Alles hier ist scheiße

nur du bist geil

Von abgemeldet

Kapitel 4: 1. Erektion

Thx für die Kommi`s *knuff*
Und für die 11 Favo`s *knuff*
Trotz Krea-Tief habe ich weiter geschrieben... und das is dabei rausgekommen...
Achtung! Diese FF mutiert zu einer Anti-Barbie-FF!

Na das konnte ja was werden...
Leo zog mich hinter sich her, und das in einem Tempo...

„So, wir sind da“, er stand vor einem Haus und grinste mich an.
„Was sagen deine Eltern dazu, das du schon so zeitig nach hause kommst?“, ich glaub, meine wörden ausflippen, obwohl sie es schon von mir gewohnt waren.
„Die sind arbeiten, also merken die nix“, er grinste mich immer noch an, zog mich dann aber mit ins Haus.
Hm..., wirkte recht gemütlich.
„Geh doch schon mal auf mein Zimmer, ich komm gleich“
„Und wo ist das?“
„Oh..., eh Treppe hoch, erste Tür auf der rechten Seite“, und schon war er im Bad verschwunden. Und da sollte ich mich finden? Okay, jeder durchschnittliche Mensch würde das, aber ich bin noch nicht durchschnittlich! Orientierungssinn gleich null!
Okay, was hatte er gesagt? Treppe hoch..., okay.
Ich ging die Treppe hoch und betrat das erste rechte Zimmer.
Ne...! Das konnte doch unmöglich sein Zimmer sein! Ungläubig starrte ich in das Zimmer.
Pink`ne Wände? Barbie-Bettwäsche??? Hello-Kitty-Stuhl??? Wo war ich hier bitteschön gelandet? Bzw. was hatte der Typ für einen Geschmack?!
„Wha! Haaalt“, etwas polterte die Treppen hoch und Leo stand kurz darauf in seinem Zimmer.
Etwas sehr irritiert sah ich ihn, worüber er lachen musste: „Sorry, ich verwechsele gern rechts mit links“
Boah..., und mir so nen Schock einjagen...
„Altha...“, ich stöhnte erleichtert auf, dann ließ ich mich auf das Bett fallen, wo ich erst kurze Zeit später bemerkte, auf was für einem Bett ich saß, „liiih! Barbie!“
Ich sprang angewidert auf und rannte aus dem Zimmer in den normal aussehenden

Flur. Leo lachte sich selbstverständlich schlapp. Ich fand das nicht lustig! Immerhin war ich jetzt mit Barbie infiziert!

Was hatte Leo gesagt? Links? Ich drehte mich um und ging in das Zimmer und ich war positiv überrascht. Genau nach meinem Geschmack eingerichtet.

„Du hast es toll hier“

„Ich weiß“, er kam ebenfalls in sein Zimmer und grinste mich noch immer an. Was war so lustig?

„Hab halt auch so ne kleine Schwester, aber deine mag ich mehr“, er grinste mich immer noch an. Oh man. Musste er gerade DAS ansprechen.

„Die blamiert dich wohl immer, hm?“ , warum fragte er dann noch, wenn er es eh schon wusste? Manche Menschen würde ich wohl nie verstehen...

„Ja..., vor allem bei...“, ehm..., diesen Satz hätte ich unmöglich zu Ende reden können! Und bitte Leo, frag nicht nach!

„Bei wem?“, ein skeptischer Blick seinerseits traf mich. Oh scheiße. Ich muss mir ganz schnell was einfallen lassen! Noch dazu spürte ich, wie mir das Blut in den Kopf schoss. Was sollte ich nur tun?

„Ehm..., bei denen, die ich neu kennen lerne...“, tha! Gut gerettet! Und irgendwo stimmte es auch. Unsicher sah ich ihn an. Er musste es mir einfach abnehmen!

„Aso..., und ich dachte schon, du meintest bei denen, die du geil findest...“, genau die meinte ich eigentlich! Aber bloß nichts anmerken lassen! Alles wird gut...

„Und nun?“, er sah mich fragend an.

Ich zuckte mit den Schultern.

„Ach man, einfallsreich wie immer“, er grinste mich an, dann stand er auf, „Skaten?“

„Ich hab das noch nie gemacht“

„Egal, komm!“, er grinste mich an, und zog mich wieder auf die Beine. Oh man. Sollte ich mich heute nur blamieren oder was sollte das hier werden? Und noch dazu würde ich auf die Fresse fliegen..., aua...

„Siehst du? Ist gar nicht so schwer!“, wir sind raus gegangen, und er wohnte, genau wie ich, auf einer Spielstraße. Von daher konnten wir gleich hier fahren...

Er fuhr gerade vor mir herum und ich schaute ihm zu. Er konnte das wirklich verdammt gut.

„Ab auf die Beine!“; er zog mich aus dem Gras. Ach man, und es war gerade so richtig gemütlich.

„Lach mich aber nicht aus...“, obwohl ich das bezweifelte.

„Kann ich dir nicht versprechen..., aber wenn dann würde ich mir erstmal Sorgen machen, und dann lachen“, ach ne. Wie nett..., reizend...

„So..., und so stellst du dich drauf“, Leo zeigte mir alles am Boden, was ich auf dem Brett nachmachen musste. Ganz schön wackelige Angelegenheit..., die mir nicht geheuer war.

„Und dann stößt du dich mit dem Bein ab, verstanden?“, dieser optimistische Blick. Wenn nur halb so optimistisch wäre..., ich stehe nicht sonderlich auf Schmerzen!

Leo rannte ca. 20 m von mir weg und rief mir zu: „Na los..., beweg deinen Arsch!“

Ich kam mir vor wie ein Baby, das gerade die ersten Gehversuche machte und zu seiner Mama laufen musste. Fies!

Nur wenn ich mich weigern würde, würde ich als vollkommenes Weichei da stehen.

Nur irgendwie war es auch peinlich, loszurollen. Alles peinlich!

Wer kam bitte auf diese doofe Idee?!

Oder ich rollte einfach schnell los, so schwierig konnte das ja nicht sein..., und vielleicht konnte ich dann ja Pluspunkte sammeln, wenn ich schnell war...
Gute Idee... oder?
Egal! Nicht so viel Nachdenken, sonder einfach machen! Wird schon schief gehen...
Ich schluckte, dann stieß ich mich vom Boden ab. Peinlich!!!
„Wha! Nicht so schnell!“, Leo sah leicht panisch aus, als ich auf ihn zuraste. Peinlich!!!!
Und dann..., ein Aufprall und alles war schwarz.
Kurze zeit später öffnete ich meine Augen wieder, in der Hoffnung, es ist nicht das passiert, wonach es aussah.
Oh nein..., ich lief knallrot an, als ich in das irritierte Gesicht von Leo saß. Ich hatte ihn doch gleich mit umgenietet und nun lag ich auf ihm, und zwischen seinen Beinen!
Peinlich!
„Bist du weich gelandet?“, er sah mich grinsend an.
„Sorry“, mehr brachte ich nun wirklich nicht raus.
„Ich will ja nichts sagen, aber könntest du bitte aufstehen...“, nebenbei drückte er mir immer wieder seinen Unterleib entgegen. Ah fuck!
„Eh j-ja...“, ich stand von ihm auf und ließ mich dann gleich wieder ins Gras sinken. Jetzt durfte bloß nicht zu viel Blut in die untere Region schießen.
„Was ist? Tut dir was weh?“, Leo stand vor mir und schaute mich besorgt an.
„Ne“, ich seufzte.
„Na dann kann`s ja weiter gehen!“
„Ne du, lass mal..., skaten is nichts für mich...“
„Schade...“, er wollte ich mich wieder auf die Beine ziehen, „Lass uns einen Film schauen, ja?“
„Hm..., ne...“, er ließ mich jedoch nicht los und wir landeten beide im Gras. Oh nein! Nur jetzt lag er auf mir! Warum hatte der mich nicht losgelassen?! So ein Arsch!
Oh man, und musste er gerade so gegen meinen Unterleib drücken?!
„Och..., wenn du nicht willst, bleiben wir halt hier liegen“, er grinste mich provokativ an.
„Geh runter von mir...“, ohoh... und da war ja noch mein kleiner Freund.
Scheiße..., warum musste er bloß so geil sein???
„Hm? Sorry...“, er grinste mich an, „...hatte ja vergessen, das du schwul bist!“
Er hatte es gemerkt. Na ganz toll. Er stand von mir auf. Endlich!
„Bin nicht schwul! Ich bin bi! Und ich kann nichts dafür, wenn du auf mir rum liegst!“, was für eine Antwort. Wie stolz ich doch war..., diese Antwort war für den Arsch!
„Findest mich also geil, hm?“
„Nein!“
„Sicher?!“, dieser Blick. Was wollte der?!
„Nein! Eh, ja!“, boah..., er machte mich noch total wuschig!
„Na okay..., willst du da nach Hause?“, er richtete sich auf. Widerwillig stand ich mit auf.
„Wäre vielleicht besser...“
„Findest du dich?“
„Ja..., ganz so doof bin ich ja nun auch nicht“
„Okay, und mach was dagegen“, er grinste mich an und piekste mich in den Schritt.
Altha! Legte er es wirklich drauf an, oder was?
„Leo!“
„Sorry, ich mag es Schwule, eh, bisexuelle zu ärgern...“, dieses Gegrinse. Der sollte lieber aufpassen, dass ich nicht gleich hier und jetzt über ihn herfalle!

„Sorry“, er grinste mich an.

Meine Güte war das peinlich! Manche Leute haben echt doof auf mich, oder wohl eher meinen Schritt geguckt!

Dieser Arsch! Meint es wirklich auf die Spitze treiben zu müssen!

Hätte der nicht einmal im Leben nachdenken können?!

Sauer schlang ich mein Mittagessen runter. Wäre ich lieber in der Schule geblieben...